



Gesundheitl. Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (GVL)

Sterben und Tod sind Teil des Lebens. Aber es ist ein Leben bis zuletzt.

Viele Menschen fragen sich: Was ist mir am Lebensende wichtig? Was möchte ich auf keinen Fall?

Ein speziell für die GVL qualifizierter Berater der Evangelischen Altenhilfe Duisburg bietet den Bewohnern aller Einrichtungen an, sich auf Wunsch gemeinsam mit diesen und anderen Fragen zu beschäftigen. Das Angebot ist freiwillig und unentgeltlich.



WWW.CHARTA-FUER-STERBENDE.DE

Wir unterstützen die Charta

Die Evangelische Altenhilfe Duisburg setzt sich auch gesellschaftlich und politisch für die Hospiz- und Palliativversorgung ein. Unter anderem geht es darum, die Versorgung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen zu verbessern sowie die Themen Sterben und Tod zu enttabuisieren.

Kontakt

Bewohner in Einrichtungen der Evangelischen Altenhilfe Duisburg und ihre Angehörigen können bei Interesse direkt mit dem GVL-Berater Kontakt aufnehmen.



Wilhelm Oesterschmidt

Berater für GVL

Telefon: 0203 453-348

E-Mail: wilhelm.oesterschmidt@eahd.de

Alternativ können sie sich an die Pflegekräfte im Wohnbereich wenden. Sie leiten das Anliegen an den GVL-Berater weiter und stellen den Kontakt her.



Evangelische Altenhilfe Duisburg GmbH
Flottenstraße 55
47139 Duisburg

www.eahd.de

www.facebook.com/EAHDU



Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (GVL)



Begegnung von Mensch zu Mensch

Diakonie



Selbstbestimmt leben

Die Evangelische Altenhilfe Duisburg trägt Sorge dafür, dass Menschen in ihrer letzten Lebenszeit ein situationsbezogenes und individuelles Angebot zur Beratung erhalten.

Sie schafft den Rahmen, um die eigenen Vorstellungen für den letzten Lebensweg mit einem professionellen Berater zu formulieren und verbindlich zu regeln.



„Endlich hatte ich jemanden, der mir zuhört und darauf wartet, was ich zu sagen habe.“

„Ich wünsche mir, dass ...“

... ich eine individuelle, auf meine Situation zugeschnittene Beratung erhalte.

... ich meine Vorstellungen festlegen kann, wie ich am Lebensende medizinisch-pflegerisch, psychosozial und/oder seelsorglich-spirituell versorgt werden möchte.

... meine Wünsche auch gegenüber Dritten vertreten und verbindlich umgesetzt werden.

„Ich komme zur Ruhe, seitdem ich meine Anliegen geklärt habe.“

„Das möchte ich klären“

Das Ziel der GVL ist es, betroffenen Menschen und ihren Angehörigen zu helfen, ihre Vorstellungen so zu konkretisieren, dass sie ihren eigenen Weg planen können.

Solange sie sich selber äußern können, und sei es auch nur über Gestik und Mimik, steht ihr Wille vor allen anderen Erwägungen.

Mögliche Aspekte, die geklärt werden können, sind zum Beispiel:

- Verhalten im Notfall wie Atemnot und Herzstillstand
- medizinisch-pflegerische Abläufe
- Schmerztherapie
- Palliativausweis Duisburg
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Der Beratungsprozess kann jederzeit beendet werden, so wie sich die Einstellung im Lebensverlauf jederzeit ändern kann.